



Besuchsdienstarbeit

der Evang. Landeskirche in Württemberg



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Missionarische Dienste



Liebe Leserin, lieber Leser,

„Du bist ein Gott, der mich sieht“ lautet die Jahreslosung für das Jahr 2023. Der kleine Satz stammt aus dem 1. Buch Mose und wurde von Hagar ausgesprochen (nachzulesen Kapitel 16 Vers 13). Als Frau und als Sklavin wurde man damals schnell übersehen und wenig beachtet. Die Menschen, die wir in unseren Zeiten besuchen, werden oft auch übersehen und wenig wahrgenommen. Menschen, die oft nicht mehr im Zentrum der Gemeinde auftauchen, bei Veranstaltungen und Gottesdiensten. Menschen, die älter sind, gebrechlich oder auch unsicher, ob sie zu unseren kirchlichen Angeboten Zugang finden. Oder Menschen, die neu in eine Gemeinde gezogen sind.

Auch ihnen gilt die Absicht Gottes: Ich sehe dich! Dies drückt sich aus durch unsere Besuche, durch unsere Zuwendung, durch

unseren Zuspruch und durch unsere eigene Erfahrung, dass Gott auch uns Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sieht.

Mit den Bildern (obiges Bild von Dorothee Krämer), Texten und Vertonungen möchten wir Sie selbst ermutigen für Ihre Aufgabe in der Besuchsdienstarbeit im neuen Jahr.

[Der mich sieht – Lied zur Jahreslosung 2023: Materialien | Jahreslosung](#)

["Der mich sieht" - Lied zur Jahreslosung 2023 - YouTube](#)

Herzliche Grüße

Birgit Bärnin

Jürgen Kehrer

Agenda

1. Hinweis auf freie Seminarplätze Februar 2023
2. Café mit Herz in Vöhringen
3. Gemeinschaftsangebote für Besuchsdienstmitarbeitende
4. Gemeinsam gegen Einsamkeit
5. Aktion Schwätzbänkle – es geht los!
6. „Ehrenamt rockt“
7. Kurse für Andachtsleiter:innen
8. „Dahoim“ - Was ist Heimat?
9. Beratung und Unterstützung: Vor Ort, aber auch digital
10. Hinweis auf MD Aktuell
11. Upcycling von Kerzen
12. Wort zum Schluss

1. Hinweis auf freie Seminarplätze Februar 2023

Das nächste Seminar zur Qualifizierung im Besuchsdienst findet vom 3.-4. Februar 2023 im Stift Urach statt mit dem Titel: „Über Gott und die Welt sprechen – Schwieriges leicht sagen: Wie wir verständlich von Gott reden.“

Als Referentin wirkt neben Jürgen Kehrer die Pfarrerin und Supervisorin Mirjam Schuster mit.

Es gibt noch wenige freie Plätze.

Anmeldung unter einkehrhaus@stifturach.de oder www.stifturach.de/

INFORMATIONEN:
Die Qualifizierung ist eine Möglichkeit für Mitarbeitende, über bereits in Besuchsdiensten erlernte Fähigkeiten und nachfolgende Fortbildungen zu erweitern. Die Angebote zur Fortbildung werden sich durch verschiedene Bausteine über den Zeitraum 2022 bis 2023 entwickeln.

Ziele: Durch die Teilnahme an den Fortbildungen sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Praxis besser auf die Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher eingehen können. Die Fortbildungen sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Praxis besser auf die Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher eingehen können. Die Fortbildungen sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Praxis besser auf die Bedürfnisse der Besucherinnen und Besucher eingehen können.

Kosten und MZG: Die Fortbildungen sind kostenfrei. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind für die Anreise und Unterkunft selbst zu sorgen. Die Fortbildungen sind kostenfrei. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind für die Anreise und Unterkunft selbst zu sorgen.

MISSIONARISCHE DIENSTE
im Evangelischen Bildungszentrum Haus Wilsach
Dulauerweg 10, 72618 Urach
Tel: 07141 930-1000
www.stifturach.de

Jürgen Kehrer
Pfarrer
Stift Urach
Tel: 07141 930-1000
www.stifturach.de

Mirjam Schuster
Pfarrerin
Stift Urach
Tel: 07141 930-1000
www.stifturach.de

Besuchen und Begleiten
QUALIFIZIERUNG VON
EHRENAMTLICHEN FÜR
BESUCHSDIENSTE
2022

Evangelische Kirche in Deutschland
EKD
www.ekd.de

Besuchsdienstarbeit
An der Evangelischen Kirche in Deutschland

2. Café mit Herz in Vöhringen

Gerne stellen wir immer wieder auch interessante Angebote für oder aus dem Besuchsdienst vor. Heute ein kleiner Impuls aus Vöhringen, einem Ort mit 4000 Einwohner im Übergang des Schwarzwaldes zur Schwäbischen Alb.

Im neu eröffneten „Café mit Herz“ in Vöhringen soll es ab sofort Raum zum miteinander Reden, Lachen, Leben und einander helfen geben. Für Pfarrer Gottfried Kircher ist das „Café mit Herz“ das Wahrwerden eines lang ersehnten Traumes.

Das Café soll einen unkomplizierten Treffpunkt für alle Bürger des Ortes bieten, unabhängig von der Konfession.

Näheres hierzu unter diesem [Link](#)

3. Gemeinschaftsangebote für Besuchsdienstmitarbeitende



Neben dem Austausch der Besuchsdienstmitarbeitenden vor Ort erscheint mir die Vernetzung zu anderen Besuchsdienstmitarbeitenden im Distrikt oder Kirchenbezirk immer wichtiger. Die Mitarbeitenden in unseren Besuchsdienst-Gruppen vor Ort werden weniger, der Wunsch nach Gemeinschaft bleibt aber bestehen. Gemeinschaft, die oft auch über den fachlichen Austausch und die Schulung hinausgeht.

Was halten Sie davon, wenn wir mit Ihnen vor Ort gemeinsam ein Pilgerangebot für die Mitarbeitenden in der Region oder im Bezirk versuchen umzusetzen? Man trifft sich nachmittags, um z.B. 1-2 Stunden zu pilgern und anschließend kann man noch 1 Stunde bei Kaffee und Kuchen offene Fragen klären und sich gegenseitig mit seinen Ideen bereichern.

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung unter juergen.kehrer@elk-wue.de

4. Gemeinsam gegen Einsamkeit

Durch die Corona-Pandemie hat das Gefühl der Einsamkeit zugenommen - in allen Altersklassen. Vor allem Menschen in Städten fühlen sich einsam – aber auch immer mehr im ländlichen Raum. Von daher sind erste Initiativen entstanden – auch innerhalb der Besuchsdienstarbeit, um dem entgegenzuwirken.

Es gibt in unseren Gemeinden viele Angebote, um andere Menschen kennenzulernen. Aber sicher nicht genug. Ich wünsche mir deshalb von Gemeinden eine Initiative „Gemeinsam gegen Einsamkeit“. Warum können wir nicht in Gemeinderäumen gemeinsam mit örtlichen Initiativen wie die Stadtteilarbeit oder Ehrenamtsarbeit Angebote schaffen? Kreativangebote und offene niedrigschwellige Sportangebote. Musikalische Angebote z.B. Chöre gibt es ja schon an vielen Orten. Weisen Sie auf die verschiedenen Beratungsangebote hin.

Gerne berate ich Einrichtungen und Gemeinden bei der Gründung und Ausgestaltung solcher Initiativen.

juergen.kehrer@elk-wue.de

5. Aktion Schwätzbänke – es geht los!



Ein sichtbares und einfach durchführbares Zeichen für eine Besuchsdienstgruppe und eine Kirchengemeinde ist die Installation eines Schwätzbänkles. In diesem Jahr 2023 träume ich davon, dass mindestens 23 neue Schwätzbänke im Ländle aufgebaut werden.

Wie das geht beschreibe ich auf diesem [Link](#) sehr konkret. Für weitere Fragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung.

Los geht's!

6. „Ehrenamt rockt“



In diesem Haus wohnt auch der Besuchsdienst. Haben Sie ihn entdeckt?

„In Deutschland engagieren sich ehrenamtlich viele Menschen. Ihre Motivation: Spaß haben, anderen Menschen helfen und etwas fürs Gemeinwohl tun“.

Dieser Text stammt aus der Zeitschrift: „Zukunft jetzt“ von der Deutschen Rentenversicherung. Text: Silke Mertens; Illustration: Sasan Saidi

Damit Sie das ganze Haus in groß anschauen können, gibt es hier einen [Link](#) auf die ganze Seite



Religionsgemeinschaften

4,9 Millionen Mitglieder christlicher, jüdischer, muslimischer und anderer Religionsgemeinschaften (6,8 Prozent) sind ehrenamtlich aktiv – im sozialen Bereich ebenso wie in der Jugendarbeit und bei religiösen Aufgaben.

6,8%

7. Kurse für Andachtsleiter:innen



Wenn Sie als ehrenamtlich Mitarbeitende Interesse haben in AltenPflegeHeimen oder diakonischen Einrichtungen Andachten anzubieten, gibt es jetzt auch hierzu eine entsprechende Weiterbildung.

Der EFA-Basiskurs (ein Wochenende) bildet Sie zur/zum ehrenamtlichen Andachtsleiter/in aus. Anschließend werden Sie bei Ihren ersten öffentlichen Andachten, die Sie halten, durch die Gottesdienstberatung unterstützt.

Den Infolyer und nähere Infos erhalten Sie über diesen [Link](#)

8. „Dahoim“ – Was ist Heimat?

Hinweis für eine Veranstaltung der Landesstelle der Evang. Erwachsenen- und Familienbildung in Württemberg (EAEW)

Flyer zur Tagung für Verantwortliche in der Seniorenarbeit „Dahoim!“ Was ist Heimat?

Die Tagung findet vom 27. – 29. März 2023 in Löwenstein statt.

Hier der [Link](#) zum Flyer



9. Beratung und Unterstützung: Vor Ort, aber auch digital

Neben den Seminaren der Besuchsdienstarbeit in verschiedenen Tagungsstätten in Württemberg bin ich gerne bereit, auf Kirchenbezirksebene oder auch mit zwei oder drei Kirchenbezirken zusammen Seminare zum Thema Besuchsdienstarbeit anzubieten.



Eine Möglichkeit ist es, solch ein Seminartag gemeinsam z.B. mit der Seniorenarbeit im Kirchenbezirk zu organisieren.

Auch bei der Planung von diesen Veranstaltungen z.B. an einem Samstagnachmittag wirke ich gerne mit.

Mail an juergen.kehrer@elk-wue.de

Wir vom Besuchsdienst sind persönlich, aber auch digital für Sie da!
Gerne verabreden wir mit Ihnen Videokonferenzen zu praktischen Themen oder beraten und begleiten am Telefon.
Sie finden uns unter dieser [Seite](#) oder unter

Jürgen Kehrer, Telefon 0174-3274585
Birgit Bärlein, Telefon 0711/45804-9403

10. Hinweis für MDaktuell


EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Misionarische Dienste
Kirche in Freizeit und Tourismus



Kurz vor Weihnachten erschien das neue MD aktuell, mit vielen interessanten Berichten und Infos aus unserer Abteilung. Sie finden diese 4-seitige Broschüre direkt auf unserer [Homepage](#) zum digitalen Lesen oder bestellen als Printausgabe.

11. Upcycling von Kerzen



Der Rausch der Weihnachtszeit führt häufig zu übermäßigem Konsum, die Überreste landen dann im neuen Jahr im Müll.

Ob vor oder nach der Weihnachtszeit: In fast jedem Haushalt gibt es Wachsreste und Kerzen, die nicht ganz abgebrannt sind. Diese müssen nicht weggeworfen werden, denn Recycling geht auch mit Kerzen. Einfach die Wachsreste sammeln und zu einer neuen Kerze verschmelzen.

Kerzen gießen: Anleitung in vier Schritten.

Zahnstocher oder Schaschlikspieß quer über die Gießform, z.B. altes Trinkglas oder Klopapierrolle legen und den Kerzendocht, es geht auch ein geflochtener alter Baumwollfaden, zwischen zwei der Holzstäbchen klemmen, sodass der Docht in

der Form hängt. Wenn das nicht hält, kannst du den oberen Teil auch festbinden.

Wachs schmelzen: Erhitze Wasser in einem Topf. Damit das Wasserbad funktioniert, fülle den Kochtopf nicht bis oben hin. Gib das Wachs in eine Alu-Schale, z.B. alte Konservenbüchse, platziere diese im Topf und lasse das Wachs schmelzen.

Eingießen: Nun das geschmolzene Wachs vorsichtig in die Gefäßform gießen. Dabei darauf achten, dass der Docht weiterhin richtig liegt, am besten am Boden etwas Wachs eingießen, fixieren und später nochmal auffüllen.

Aus der Form lösen: Lass das Kerzenwachs erkalten, bevor du es herausnimmst. Die Papprolle kannst du schon etwas früher lösen, wenn die Kerze noch warm, aber schon fest ist. Entweder ziehst du sie ab oder schneidest sie auf.

12. Zum Schluss kommt der Segen

Gottes Segen begleite Sie und dich durchs neue Jahr. Gott wird euch geben was ihr braucht:



Mit diesen Wünschen grüßen Birgit Bärlin und Jürgen Kehrer

Impressum

Evangelische Landeskirche in Württemberg - Missionarische Dienste
Grüninger Straße 25, 70599 Stuttgart, Deutschland
Telefon: 0711 / 45804-9403
E-Mail: birgit.baerlin@elk-wue.de
Web: www.missionarische-dienste.de

Presserechtlich verantwortlich: Jürgen Kehrer

Datenschutz und Abmelden

Wollen Sie sich für diesen Newsletter an- oder abmelden, schreiben Sie bitte eine Mail an birgit.baerlin@elk-wue.de.

Bildquelle

Alle weiteren Bilder: Kehrer/Bärlin Missionarische Dienste, Zukunft jetzt, Dorothee Krämer

Darstellungsprobleme

Haben Sie Probleme mit der Darstellung dieses Newsletters, wenden Sie sich bitte an birgit.baerlin@elk-wue.de

© Evang. Landeskirche in Württemberg, Missionarische Dienste